

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



Seite

- ✓ Amtliche Bekanntmachungen 2
- ✓ Aus dem Rathaus wird berichtet 3
- ✓ Unsere Jubilare 4
- ✓ Bereitschaftsdienste 4

Seite

- ✓ Kirchliche Nachrichten 5
- ✓ Kindergarten-Nachrichten 6
- ✓ Vereine und Verbände 6

www.gemeinesinn.de



Liebe Sinner Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie gerne zu einem Gedankenaustausch im Rahmen des

Jahresempfangs 2017

am Donnerstag, den 12. Januar 2017, 19.00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Edingen

einladen.

Wir freuen uns sehr, dass wir

Herrn Eberhard Flammer

Präsident der IHK Lahn-Dill

als Gastredner gewinnen konnten.

Lisa Ebertz und Nicolai Benner werden den Empfang musikalisch umrahmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Kontakt:

Gemeinde Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn
02772/500712 info@gemeinesinn.de

WEIHNACHTSBAUM ENTSORGUNG

Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum am

07. Januar 2017

an die Straße und Ihre Jugendfeuerwehr Sinn holt ihn in der Zeit von

09.00 bis 14.30 Uhr

ab.

Anschließend werden die gesammelten Bäume ab 16.00 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr verbrannt.

Bei Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst, diversen Kaltgetränken sowie Musik freuen wir uns auf ein paar schöne Stunden mit Euch.

Ihre Jugendfeuerwehr Sinn



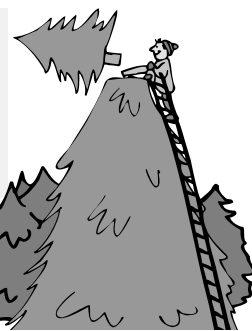
18. Weihnachtsbaum- Sammel-Aktion



in
Fleisbach
am Samstag,
den **14.1.2017**

Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde werden am 14.1.2017 die ausgedienten Weihnachtsbäume ab 10.00 Uhr gegen eine Spende abholen.

Bitte stellen Sie die Bäume rechtzeitig vor die Haustüre.



Wie im letzten Jahr werden wir beim Einsammeln an allen Haustüren klingeln. Die Spende kommt ausschließlich der Kinder- und Jugendarbeit zugute. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und Verein zur Förderung der ev. Jugendarbeit

Im Jahr 2017 sind die Eigentümer des auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Gehwegs mit der Beseitigung der auftretenden Schnee- und Eisglätte verpflichtet

Auszugsweise veröffentlichen wir nachfolgend den Abschnitt „Teil III Winterdienst“ der Straßenreinigungssatzung. Die vollständige Satzung kann unter www.gemeindesinn.de (Rathaus & Politik / Rathaus / Satzungen) eingesehen werden.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass es auch immer wieder zu Beeinträchtigung des Winterdienstes kommt, da Fahrzeuge im Verkehrsraum bzw. auf der Verkehrsfläche geparkt werden.

*Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Sinn
Hans-Werner Bender, Bürgermeister
Kontakt: Bauamt 02772 / 5007-15*

Abwasserverband Mittlere Dill

Haushaltssatzung 2017

Aufgrund der §§ 97 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618), hat die Verbandsversammlung am 23. November 2016 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	6.296.850 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.027.000 EUR
mit einem Saldo von	269.850 EUR
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	4.600 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.000 EUR
mit einem Saldo von	1.400 EUR
mit einem Überschuss von	268.450 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.056.650 EUR
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	609.000 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.385.500 EUR
mit einem Saldo von	2.776.500 EUR
Einzahlungen	

Amtliche Bekanntmachungen

Wasserversorgungssatzung (WVS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.05.2013 (GVBl. I S. 218), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Sinn in der Sitzung am 13. Dezember 2016 folgende

Änderung der WASSERVERSORGUNGSSATZUNG (WVS)

in der Fassung vom 28. Mai 2014, zuletzt geändert am 01.01.2016 beschlossen:

Der § 26 Benutzungsgebühren wird im Absatz 3 wie folgt geändert: Die Gebühr beträgt ab 1. Januar 2017 pro cbm 2,87 EUR. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.

Der § 35 In-Kraft-Treten wird wie folgt erweitert:

Die Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) in Bezug auf § 26 Abs. 3 tritt am 01.01.2017 in Kraft.
Sinn, 19. Dezember 2016

*Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Sinn
gez. Bender
Bürgermeister*

Durchführung der Straßenreinigung in den Wintermonaten

Nach den Bestimmungen des § 10 der rechtsverbindlichen Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Sinn vom 05. Juli 2002 ergibt sich für die Schneeräumung der Bürgersteige innerhalb der bebauten Ortslage mit einseitigem Gehweg folgende Regelung:

aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen	1.000.000 EUR
aus Finanzierungstätigkeit auf mit einem Saldo von	550.500 EUR
mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt.	449.500 EUR
	1.270.350 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2017 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Im allen vier Einrichtungsgebieten wird eine gesplittete Abwassergebühr erhoben. Diese Gebühr setzt sich wie folgt zusammen:

Sinn-Edingen	2,10 EUR / cbm Frischwasser
Sinn-Edingen	0,60 EUR / qm gebührenpflichtige Fläche
Greifenstein-Nenderoth	4,63 EUR / cbm Frischwasser
Greifenstein-Nenderoth	0,74 EUR / qm gebührenpflichtige Fläche
Herborn-Seelbach	2,73 EUR / cbm Frischwasser
Herborn-Seelbach	0,67 EUR / qm gebührenpflichtige Fläche
Herborn-Guntersdorf	4,06 EUR / cbm Frischwasser
Herborn-Guntersdorf	0,72 EUR / qm gebührenpflichtige Fläche

Die Abwasserbeiträge für das Verschaffen einer erstmaligen Anschlussmöglichkeit an eine Sammelleitung betragen für die Einrichtungsgebiete:

Sinn-Edingen	4,65 EUR / qm Grundstücksfläche und Geschossfläche
Greifenstein-Nenderoth	3,78 EUR / qm Grundstücksfläche und Geschossfläche
Herborn-Seelbach	3,58 EUR / qm Grundstücksfläche und Geschossfläche
Herborn-Guntersdorf	3,53 EUR / qm Grundstücksfläche und Geschossfläche

Die Abwasserbeiträge für das Verschaffen einer erstmaligen Anschlussmöglichkeit an die öffentliche Behandlungsanlage betragen für die Einrichtungsgebiete:

Sinn-Edingen	1,47 EUR / qm Grundstücksfläche
Greifenstein-Nenderoth	1,02 EUR / qm Grundstücksfläche und Geschossfläche
Herborn-Seelbach	4,13 EUR / qm Grundstücksfläche
Herborn-Guntersdorf	1,51 EUR / qm Grundstücksfläche

Der Abwasserbeitrag für die Erneuerung und Erweiterung der Behandlungsanlage beträgt für das Einrichtungsgebiet:

Herborn-Seelbach	2,18 EUR / qm Geschossfläche
------------------	------------------------------

§ 6

Die Umlagesätze für Investitionen betragen:

Im Teilhaushalt 701 (Geschäftsstelle)	
für die Stadt Herborn	73,94 %
für die Gemeinde Sinn	20,78 %
für die Gemeinde Greifenstein (inkl. Klinik Waldhof)	5,28 %

Im Teilhaushalt 702 (Einrichtungsgebiet Sinn-Edingen)

für die Stadt Herborn	73,29 %
für die Gemeinde Sinn	24,23 %
für die Gemeinde Greifenstein (inkl. Klinik Waldhof)	2,48 %

Im Teilhaushalt 703 (Einrichtungsgebiet Greifenstein-Nenderoth)

für die Gemeinde Greifenstein	100 %
-------------------------------	-------

Im Teilhaushalt 704 (Einrichtungsgebiet Herborn-Seelbach)

für die Stadt Herborn	100 %
-----------------------	-------

Im Teilhaushalt 705 (Einrichtungsgebiet Herborn-Guntersdorf)

für die Stadt Herborn	100 %
-----------------------	-------

§ 7

Es gilt der von der Versammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 8

Als erheblich im Sinne des § 100 (1) Satz 3 HGO gelten Beträge, die im Einzelfall 10 v.H. des betreffenden Sachkontos, bei überplanmäßigen Ausgaben mindestens den Betrag von 20.000 EUR und bei außerplanmäßigen Ausgaben den Betrag von 10.000 EUR überschreiten.

§ 9

Der Vorstand wird ermächtigt, für die in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und in § 4 der Haushaltssatzung vorgesehene Kassenkredite Angebote einzuholen und entsprechende Kreditverträge abzuschließen. Der Vorstandsvorsitzende ist in der nächsten Sitzung über die Kreditaufnahme zu berichten.

Herborn-Hörbach, 23. November 2016

*Abwasserverband Mittlere Dill
Benner, Vorsitzender*

Öffentliche Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit gemäß § 114 d HGO in Verbindung mit § 97 HGO öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung enthält in § 2 „Gesamtbetrag der Kredite“ sowie in § 4 „Aufnahme von Kassenkrediten“ genehmigungspflichtige Bestandteile. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom **09. Januar 2017 bis einschließlich 17. Januar 2017** während der Dienststunden in der Geschäftsstelle des Abwasserverbandes Mittlere Dill, 35745 Herborn-Hörbach, Im Breiten Boden 8, öffentlich aus.

Herborn-Hörbach, 19. Dezember 2016

*Abwasserverband Mittlere Dill
gez. Benner, Vorsitzender*

Aufsichtsbehördliche Genehmigung

Mit Schreiben vom 08. Dezember 2016, Zeichen: 15.1. - 222.1 teilte die Kommunalaufsicht des Lahn-Dill-Kreises, 35573 Wetzlar, folgendes mit: Gemäß § 18 Abs. 1 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) i. V. m. §§ 103 Abs. 2 u. 105 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 2005 (GVBl. 2005 I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des dritten Gesetzes zur Änderung des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz vom 15. September 2016 (GVBl. 2016 Nr. 12 S. 167 ff.), erteile ich dem Verbandsvorstand des Zweckverbandes „Abwasserverbandes Mittlere Dill“ die

Genehmigung

a) zur Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Rahmen des § 2 der Haushaltssatzung 2017 im Gesamtbetrag von

1.000.000,00 EUR

(in Worten: Einemillion Euro).

b) zur Aufnahme von Kassenkrediten zur rechtzeitigen Zahlung von Auszahlungen im Sinne von § 4 der Haushaltssatzung 2017 bis zu einem Höchstbetrag von

2.000.000,00 EUR

(in Worten: Zweimillionen Euro).

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 enthält keine weiteren genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Auflagen

Die Genehmigung wird unter folgenden Auflagen erteilt:

- Die Haushaltsbegleitverfügung ist in Anlehnung an § 50 Abs. 3 HGO den Mitgliedern der Versammlung bekannt zu machen; hierüber ist mir ein Nachweis sowie der Nachweis der Veröffentlichung gem. § 97 Abs. 5 HGO **bis zum 31. Januar 2017** vorzulegen.
- Ich erwarten, dass mir **bis zum 31. Januar 2017** die Aufstellungsbeschlüsse des Vorstandes für die Jahresabschlüsse für die Jahre 2012 und 2013 vorgelegt werden.
- Bis zum 31. Oktober 2017** sind mir die Aufstellungsbeschlüsse des Vorstandes für die Jahresabschlüsse 2014, 2015 und 2016 vorzulegen. Über mögliche Verzögerungen möchte ich zeitnah schriftlich unter Angabe von Gründen informiert werden.
- Bis zum 31. August 2017** ist mir ein Bericht im Sinne des § 28 GemHVO über die Entwicklung im Haushaltsvollzug zum Stichtag 30. Juni 2017 sowie **bis zum 31. Oktober 2017** zum Stichtag 30. September 2017 vorzulegen; ich erwarten, dass dieser Bericht auch Informationen über den Status der geplanten Investitionen (Baukostenkontrolle) enthält.
- Ich erwarte, dass mir **bis zum 31. Januar 2017** der Liquiditätsverlauf für das Jahr 2016 sowie die Liquiditätsplanung für das Jahr 2017 vorgelegt wird.

gez. Jochem, Verwaltungsoberbera

Aus dem Rathaus wird berichtet**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Darüber hinaus gerne auch nach Terminabsprache mit den Fachbereichen.

Die Gemeindekasse Sinn ist wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag und Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Barzahlungen sind in den o.g. Öffnungszeiten möglich. Darüber hinaus werden während der allgemeinen Öffnungszeiten Zahlungen für Dienstleistungen aus dem Bereich des Bürgerbüros per EC-Karte entgegen genommen.

Bürgersprechstunde,

jeden 1. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

*Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Sinn
Hans-Werner Bender
Bürgermeister*

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Sinn

Sie finden uns im Internet unter: www.gemeindesinn.de
E-Mail: info@gemeindesinn.de

Telefonzentrale	02772/5007-0
Telefax	02772/5007-33
Bürgermeister Hans-Werner Bender	02772/5007-10

Sekretariat Bürgermeister
Sachbearbeiterin Frau Brunhilde Pfeiffer 02772/5007-22

Bereitschaftsdienst Gemeindeverwaltung/Bauhof
nach Büroschluss in dringenden Fällen 02772/5007-50

Bürgerhaus Fleisbach
Herr Dirk Zimmermann, Hausmeister 02772/8195
Buchung Gabriele Schön 02772/53591

Dorfgemeinschaftshaus Edingen
Herr Klaus-Dieter Prochaska 06449/1256

Jugendfeuerwehr der Gemeinde Sinn



...cool genug für ein heißes Hobby ?

und Lust auf Abenteuer, Technik, Spiel, Spaß und Zusammenhalt ?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG



...mitmachen können Mädchen und Jungs ab 10 Jahre

Wir treffen uns an folgenden Tagen im Feuerwehrgerätehaus

- **Sinn:** jeden Freitag ab 18:00 Uhr
- **Edingen:** alle 14 Tage freitags ab 18:30 Uhr
- **Fleisbach:** alle 14 Tage donnerstags ab 18:00 Uhr

Aktuelle Infos im Internet:

www.feuerwehr-sinn.de
www.feuerwehr-edingen.de
www.feuerwehr-fleisbach.de

Einladung zum Begegnungskaffee

jeweils am **Montag, von 17.00 bis 19.00 Uhr** findet in Sinn wöchentlich ein Begegnungskaffee statt.

Wo ? Evangelisches Gemeindehaus, Ballersbacher Weg 6, Sinn
Über die zahlreiche Teilnahme der bei uns wohnenden Asylbewerber sowie eine rege Teilnahme der Sinner Bürgerinnen und Bürger würden wir uns sehr freuen.

Bei Kaffee, Tee und Gebäck können wir einen bunten Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Gesprächen und Vielem mehr erleben. Kinder, Männer und Frauen sind gleichermaßen gern gesehen. Ab 18.00 Uhr kann zeitgleich Billard und Kicker im Jugendbistro gespielt werden.

*Es lädt ein
TEAM „SinnerAsylTisch“*

Weihnachtlicher Seniorenachmittag

Das Team der Seniorenarbeit hatte für Mittwoch, 13. Dezember 2016, zum weihnachtlichen Seniorenachmittag eingeladen.

Die Vorsitzende Frau Ute Philipps konnte an diesem Nachmittag im festlich geschmückten evangelischen Gemeindehaus darunter Pfarrer Michael Kohlbacher, Pater Paulus und Bürgermeister Hans Werner Bender, begrüßen. Dieser Nachmittag wurde gemeinsam von der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde gestaltet. Die Kinder vom katholischen Kindergarten Sankt Josef marschierten, mit roten Zipfelmützen bekleidet, auf die Bühne. Mit dem Lied „Oh wie schön es duftet“, eröffneten sie das Programm. Weiter ging es mit einem Singspiel - Der Nikolaus schläft tief und fest-. Der Nikolaus wurde aufgeweckt, die Schränke geöffnet und schon purzelten die Geschenke heraus. Ein bunter Ball, ein Teddybär, der Hampelmann und vieles mehr.

Mit Gedichten und Lieder zum Advent begeisterten die Kinder die Senioren. Zwischenzeitlich waren auf der Bühne lauter kleine Sterne versammelt. Mit dem Lied „Ihr lieben Sterne kommt zu mir“ stimmten die Kinder die Gäste auf das Weihnachtsfest ein.

Die musikalische Leitung lag, wie immer in den bewährten Händen von Dorothee Schmehl.

Pater Paulus sprach über Advent und Weihnachten in Indien. Über das Licht und die Wärme in dieser Zeit. Zum Schluss überraschte er die Gäste mit einem indischen Weihnachtslied.

Nach der Kaffeepause konnten die Gäste noch kleine Weihnachtsgeschenke erstehen. Es wurden an diesem Nachmittag noch Restposten aus dem Basar angeboten.

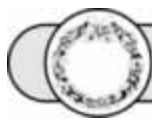
Pfarrer Michael Kohlbacher bedankte sich bei dem Team der Seniorenarbeit für die geleistete Arbeit. Mit bekannten Weihnachtsliedern wie „Kling Glöckchen...“ ging es weiter im Programm. Heitere aber auch besinnliche Geschichten und Lesungen sowie ein Rückblick auf Brauchtum und Traditionen, vorgetragen von Pfarrer Michael Kohlbacher, rundeten das Programm ab.

Nun war Bürgermeister Hans Werner Bender an der Reihe und begrüßte die Gäste. In seiner Rede gab er einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr und überreichte der Vorsitzenden Frau Ute Philipps eine Geldspende der Gemeinde Sinn.

An diesem Nachmittag gab es auch Geschenke, die Kinder vom Kindergarten Sankt Josef überreichten den Gästen ein kleines Geschenk - Kerze mit Tannenbäumchen -

Das Team der Seniorenarbeit übereichte jedem Gast einen roten Weihnachtsstern.

*Bis bald
Ihr Team der Seniorenarbeit*



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Ingeburg Peter,
wohnhaft: Storchenweg 6, Sinn
geb.: 10.01.1932, Alter: 85

Friedrich Arendt,
wohnhaft: Uferstraße 5, Sinn-Fleisbach
geb.: 13.01.1932, Alter: 85



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfall-Bereitschaftsdienst

Telefonische Kontaktmöglichkeiten für Patienten
Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

116 117

(Die bundesweit einheitliche Telefonnummer 116 117 wurde 2012 eingeführt).

Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags 07:00 Uhr bis 7:00 Uhr
Anschrift der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale

ÄBD-Zentrale ab 01.02.2015

Adresse: Lahn-Dill-Kliniken
Rotebergstr. 2
35683 Dillenburg

Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale

Montag, Dienstag, Donnerstag	Geschlossen
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage / Brückentage	07:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Erreichbarkeit der ÄBD-Zentrale
Einzugsgebiet:

Rittershausen — Dillenburg: 19 KM, 25 min.
Driedorf — Dillenburg: 21 KM, 20 min.

Hohenahr — Dillenburg: 24 KM, 25 min.

Informationen zu weiteren Anschriften von Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentralen gibt es online unter www.kvhessen.de/bereitschaftsdienst unter „ÄBD-Suche“. Patienten können selbstverständlich auch jede andere ÄBD-Zentrale aufsuchen.

Abgrenzung zum Rettungsdienst (Telefon 112):

Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Nur, bei lebensbedrohlichen Notfällen

112

Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende und an Feiertagen

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer der Leitstelle Wetzlar 01805-607011 zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere:

Den tierärztlichen Bereitschaftsdienst erfragen Sie bitte bei Ihrem Haustierarzt.

Notdienst der Dilltaler Apotheken

Der täglich wechselnde Notdienst ist in den Notdienstkästen an den Apotheken ersichtlich.

EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

-Anzeige-

Hauskrankenpflege und Betreuungsdienst Lahn-Dill

24 Std. erreichbar unter 06449/921837

Ambulanter Demenz- und Besuchsdienst

24 Std. erreichbar unter 06449/719504

Ansprechpartner: Elvira Schmidt und Verena Totzauer
Ebenfalls für die Betreuungsgruppe Alte Backstube in Herborn
Betreuungszeiten: Montag - Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

-Anzeige-

Sinner Pflegeteam

Dorothee Jung 02772 - 51724
Mobil 0152 - 01956745
Karin Schäfer 02772 - 9230710
Mobil 0152 - 01956747

-Anzeige-

Diakoniestation Herborn und Sinn

Ambulante Pflege 02772 / 5834-600

Demenzbetreuung

Betreuungsgruppe Café Pustblume - Dienstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Betreuung im häuslichen Bereich – nach Absprache
Sprechen Sie uns an, wenn Sie an einer ehrenamtlichen Mitarbeit als Betreuungsperson interessiert sind.

Kontakt: 02772 / 5834600

-Anzeige-



Für gute Zeiten. Zu Hause.

Alten- & Krankenpflege · Behandlungspflege
Entlastung pflegender Angehörige
Und viele andere Serviceleistungen ...

Weitere Infos unter Tel.: 02772 / 649 644
oder www.tempusleben.de

Mit uns bleiben Sie am Ball!



Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Sinn

Sonntag, 08.01.:

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Predigt: Pfarrer Kohlbacher)

Montag, 09.01.:

19.45 Uhr Singkreis Chorprobe

Dienstag, 10.01.:

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Sitzungsraum
17.30 Uhr Jungschar ‚Powerkids‘ (8-12jährige) im kleinen Gemeindehaus

Während der Weihnachtsferien haben die Gemeindegemeinschaften Pause! Das Gemeindebüro ist vom 23.12.2016 bis 05.01.2017 nicht besetzt!

Bürozeiten im Ev. Pfarramt, Wilhelmstr. 10:

montags 14:30 - 17:30 Uhr; mittwochs und donnerstags 8.30 - 11:30 Uhr.
Tel. 51511 / E-Mail: ev.kirche-sinn@web.de

Sprechzeiten Pfarrer Kohlbacher: nach Vereinbarung.

Erwünschte Hausbesuche durch den Pfarrer

(bei Krankheit, Trauerfällen, Jubiläen..) bitte dem Pfarramt mitteilen.

-Anzeige-

CLEMENS
BECKER
BESTATTUNGEN



- Erd-, Feuer-, See- u. Baumbestattungen
- Ausstellung
- Erledigung Ihrer Formalitäten
- Sterbefallvorsorge
- Überführungen

Wetzlarer Straße 1b
35764 Sinn
Telefon 02772-5 17 53
clemens.becker@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Edingen

Wort der Woche:

„Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht ein Gesundsein, sondern ein Gesundwerden..“

Martin Luther

So., 8.1.17

11 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche mit Pfr. i.R. Dr. Wolfgang Leineweber

Mo, 9.1.17

20 Uhr Treffen zur Allianzgebetswoche im ev. Gemeindehaus mit Pastorin Kerstin Offermann: „Unter einem guten Stern“ (Matthäus 2,1-12)

Wir feiern die Gebetswoche für alle zu Beginn des Jahres diesmal als Bibelwoche. Herzliche Einladung an alle Interessierten, mit uns das Jahr betend und Bibel lesend zu starten!

Di, 10.1.17

20 Uhr Treffen zur Allianzgebetswoche im ev. Gemeindehaus mit Pfr. Dr. Armin Kistenbrügge: „Überraschend glücklich“ (Matthäus 5,3-12)

Mi, 11.1.17

20 Uhr Treffen zur Allianzgebetswoche im ev. Gemeindehaus mit Pastorin Kerstin Offermann: „Im Zweifel gehalten“ (Matthäus 14,22-33)

Do, 12.1.17

20 Uhr Treffen zur Allianzgebetswoche im ev. Gemeindehaus mit Prädikant Lothar Lippert.

Fr, 13.1.17

Ab 12 Uhr Freitagstreff im ev. Gemeindehaus
Mittagessen für Jung und Alt, Fahrdienst möglich, Anmeldung und Infos: Irene Krieger (Tel. 1337)
Hausaufgabenbetreuung und Hilfe beim Lernen für Kids und Teens.
Bei allen Menüs ist eine Vorsuppe und ein Dessert im Preis.
(Erw. 4,-EUR / Kinder 2,- EUR) Anmeldungen bitte bis Donnerstag (13.00 Uhr) unter der o.g. Tel-Nummer.

Menü 1: Fischfilet „Bordelaise“ mit Kräutersoße und Kartoffeln
Menü 2: Bechamelkartoffeln mit Bockwurst und Salat

Sa, 14.1.17**Aktion Christbaum der ev. Jugend Edingen**

Auch in diesem Jahr gehen die Jugendlichen der Kirchengemeinde von Haus zu Haus, klingeln vormittags ab 10.30 Uhr und nehmen Ihren ab-geschmückten Weihnachtsbaum zum Entsorgen mit, wenn Sie möchten. Wir freuen uns über eine Spende, die zur Hälfte für die eigene Jugend-arbeit und zur anderen Hälfte für die Unterstützung unserer Partner von Celebrate Hope Ministries in Uganda bestimmt ist.

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Ev. Pfarramt:	Pfarrer Dr. Armin Kistenbrügge	06449/802
Gemeindepädagoge:	Christoph Buskies	06449/921457
Kirchmeister:	Lothar Schmidt	06449/1324
Küsterin:	Hannelore Schmidt	06449/1324
	Vertretung: Irene Krieger	06449/1337

Besuchen sie unsere Gemeinde auch im Internet: www.kirche-edingen.de

Ev. Kirchengemeinde Fleisbach**Sonntag, den 08.01.:**

09:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, den 10.01.:

16:00 Uhr Konfiunterricht

Mittwoch, den 11.01.:

15:00 Uhr Kinderjungschar

20:00 Uhr Allianzgebetsabend „Die Bibel allein“
im Gemeindehaus Merkenbach**Donnerstag, den 12.01.:**

18:00 Uhr Blechbläsergruppe in Merkenbach

20:00 Uhr Allianzgebetsabend „Die Gnade allein“
im Gemeindehaus Fleisbach**Freitag, den 13.01.:**20:00 Uhr Allianzgebetsabend „Der Glaube allein“
im Gemeindehaus Merkenbach**Samstag, den 14.01.:**10:00 Uhr Weihnachtsbaumsammelaktion,
Treffpunkt am Ev. Gemeindehaus**Bürozeiten des Pfarramts:**

dienstags von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr;

donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Wenn Sie oder ein Angehöriger einen Hausbesuch durch Pfarrerin Do-rothee Schaaf wünschen, informieren Sie bitte das Pfarramt, Tel. 52200



Pfarrei St. Petrus - Herborn / Kath. Kirche St. Michael, Sinn

Die **Sternsinger** sind am 6. und 7. Januar in „St. Michael“ unterwegs. Am Freitag, den 6. Januar werden sie in Greifenstein und Sinn und am Samstag, den 7. Januar in Fleisbach, Edingen, Merkenbach und Sinn unterwegs sein.

So. 08.01.

9:00 Uhr Hl. Messe mit Dankgottesdienst der Sternsinger
Kollekte: für Afrika
monatl. Türkollekte: für die Missiopatenschaft

Das Pfarrbüro in Sinn ist bis einschl. 9. Januar geschlossen. Bitte wen-den Sie sich an das Pfarrbüro in Herborn (02772-583930).

Evangelische Gemeinschaft Edingen

Vereinshaus Rathausstraße

Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen.

*Die Bibel nach Kolosser 3 Vers 16***Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:****Sonntag, 08.01.17**

10.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 09.01.17

17.00 Uhr Kinderstunde

Dienstag, 10.01.17

19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Kindergartennachrichten****Kath. Kita St. Josef**

Im festlich geschmückten ev. Gemeindehaus durften am Mittwoch, dem 14.12.2016 die Kinder der kath. Kindertagesstätte St. Josef die Senioren in Weihnachtstimmung versetzen.

Applaus gab's nicht nur für den Nikolaus.

Die Kinder haben eine Mischung aus Nikolaus-, und Weihnachtsliedern, Gedichten und Bewegungsliedern vorgeführt und zur schönen Ad-ventsatmosphäre beigetragen.

Unsere Mädchen und Jungen, mit Nikolausmützen oder Stirnbändern aus Sternen geschmückt, haben alle Senioren erfreut und bekamen einen großen Applaus.

Weitere Freude in der Vorweihnachtszeit hat den Wackelzahnkindern der Ausflug mit der Eisenbahn nach Dillenburg bereitet.

Die zukünftigen Erzieherinnen der Fachschule für Sozialpädagogik, ha-ben zur Vorführung des Musicals: „Das Mannheimer Dschungelbuch“ eingeladen und viele Kinder auf die Reise durch den Dschungel mit Panther, Tiger, Bär und dem Python mitgenommen.

In der Kita werden Weihnachtslieder gesungen und Geschichten vorgelesen und die Kinder dürfen täglich ein Türchen im Adventskalender öffnen.

Das Kita Team**Vereine und Verbände**

Rückblick der Edinger Ortsvereine auf das Jahr 2016

Das zu Ende gegangene Jahr 2016 war das erste Jahr nach der Grün-dung des Vereins

„Wir sind Edingen“ und damit auch das erste „normale Geschäftsjahr“ nach den Entwicklungen aus dem erfolgreichen 2. Platz des hessischen Dorfwettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ in 2014. Die aus dem Wett-bewerb und der späteren Einwohnerversammlung entstandene „Agen-da“, mit den Aktivitäten in den einzelnen Arbeitskreisen beschäftigte uns auch durch das ganze Jahr 2016 hindurch. Die Zusammenarbeit mit dem Anfang des Jahres gewählten Ortsbeirat Edingen ist fruchtbar und bietet eine gute Verbindung der Vereine in die kommunalpolitische Arbeit und eine entsprechende Mitwirkung an Entscheidungen. Dieser Einfluss wurde als „Stimme Edingens“ bei diversen Entscheidungen auch mitentscheidend genutzt.

Die Themen, mit denen wir uns in 2016 beschäftigt haben

- Als Ortsvereine Edingen haben wir uns im Vorfeld des Hessentages in Herborn an der Arbeitsgruppe „Hessentagswagen“ des Förderkreises Sinn beteiligt. Die Teilnahme wurde dort sehr positiv auf-genommen. Diese gemeinsamen Dinge führen zu einem guten Mit-oder Nebeneinander und sollten fortgeführt werden.
- Am „Tag der Regionen“ am 9.10.16 in Sinn hat sich Edingen mit „Wir sind Edingen“ und der Nachbarschaftshilfe unter dem Dach des „So-zialen Zelt“ zusammen mit der Hauskrankenpflege Lahn-Dill beteiligt.
- Das kommunale Thema „Verkauf Rathausstrasse 17“ wurde nach unseren Einbringungen und Vorstellungen zum Abschluss gebracht.
- Die mobile Bühne des Dorfgemeinschaftshauses Edingen kommt nach den Renovierungsarbeiten wieder „nach Hause“. Dazu gibt es eine entsprechende Regelung unter den Beteiligten der Verwaltung und des TSV Edingen zur „Betreuung“ und Verleihung.
- Durch die Beteiligung an der Fanta Spielplatzaktion 2016 hat Edin-gen 5.000EUR gewonnen. Mit diesem Geld wurde nach Absprache mit den Ortsvereinen durch die Gemeinde ein Spielhaus gekauft. Nach dem offiziellen Spatenstich im Herbst wurde dieses Spielhaus inzwischen auf dem Spielplatz aufgestellt. Danke hierfür an die „flie-ßigen Helfer“ bei dieser Aktion. Einige Edinger Geschäftsleute haben nochmal gemeinsam ca. 1000EUR für den Spielplatz gespendet. Diese Spende ermöglicht weitere Anschaffungen in 2017 und wird nochmal gesondert gefeiert werden.

- Die Umsetzung von Wiesengräbern nach der Friedhofssatzung auf dem Edinger Friedhof wurde eingefordert und ist inzwischen möglich.
- Die Erneuerung der Beschallungstechnik der Edinger Trauerhalle, finanziert durch diverse „Spendeneinkünfte“ der Edinger Bürgerschaft, steht kurz vor dem Abschluss. Die Anschaffung eines neuen Instrumentes, welches in die Anlage zu integrieren ist, wird von der Kommunalgemeinde finanziert und sollte dann in 2017 auch zum Abschluss gebracht werden können.

- Unter dem Dach von „Wir sind Edingen“ wurden Themen aus der Agenda 2015 innerhalb der einzelnen Arbeitskreise fortgeführt und weiterentwickelt:

Arbeitskreis Grünpflege

- Die ehrenamtlichen arbeitenden jungen Frauen und Männer und auch einige ältere Herren haben bereits das zweite Jahr die Grünflächen in Edingen, am Kindergarten und auf dem Friedhof bearbeitet und gepflegt. Auch die Abstimmung mit dem gemeindlichen Bauhof und der Bauverwaltung hat sich inzwischen eingespielt und es gibt ein gutes Miteinander. Das ist gut so!

Arbeitskreis Hundehalter

- Im Mai wurden durch den Arbeitskreis in der Gemarkung Hundetoiletten und Kot-Behälter aufgestellt. Diese werden inzwischen sehr gut angenommen und von einzelnen Personen durch das Auffüllen betreut. Auch eine regelmäßige Entleerung wird hier durch einen Beauftragten sichergestellt. Danke dafür...

Arbeitskreis Soziales

- Das inzwischen monatlich stattfindende Bürgerkaffee im Backhaus wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Kuchenspenderinnen und gerne nehmen wir für das nächste Bürgerkaffee am 31.1.2017 wieder Kuchen an.

- Die Büchertauschbörse wird zwar genutzt, es werden aber mehr gebracht, als Bücher mitgenommen. Leider werden viele sehr alte Bücher abgestellt, die niemand mehr lesen will. Auch wir müssen auch dann Bücher wegwerfen.

- Ein neuer „Scheunenmarkt“ ist für 2017 geplant. Wir sind gespannt auf diese Entwicklung.

Arbeitskreis Bioenergie

- Hierzu liegt dem Arbeitskreis inzwischen ein Gutachten von Hessen Energie über eine mögliche Nahwärmeversorgung durch eine Biomassefeuerungsanlage vor. Dieses Gutachten befindet sich z. Zt. in einer weiteren Prüfung und könnte je nach Schlussfolgerungen in 2017 zu weiteren Schritten führen. Hier arbeitet der Arbeitskreis eng mit dem kommunalen Bauamt zusammen.

Arbeitskreis Dorfverschönerung

- Es gibt in diesem Rahmen inzwischen eine angelegte Bienenwiese am Inselweg, die im Sommer schon bewundert werden konnte. Weitere Flächen könnten auf diese Art zur Verschönerung der Flächen genutzt werden.

- Am Parkplatz Bahnhof/Mühlgraben wurden zwei Bäume durch Neupflanzung ersetzt. Auch die durchgeführten Pflegemaßnahmen in der Naherholungsanlage und am Teich sind hierbei zu nennen. Danke auch hier an die fleißigen Helfer...

Ein Rückblick auf die Veranstaltungen

- Der gemeinsame Neujahrsempfang der Kirchengemeinde und Ortsvereine am 17.1.2016 im Edinger ev. Gemeindehaus.

- Eine Apres Skiparty der Burschenschaft an der Grillhütte am 23.1.16.

- Die Beteiligung an der Aktion „Saubere Landschaft“ am 19.3.16 mit Abschluss im DGH.

- Das Osterfeuer am 26.3.2016 „Auf der Hub“ des Feuerwehrvereins war mit ca. 350 Besuchern sehr gut besucht. Hierbei wurden auch zahlreiche auswärtige Besucher und Flüchtlinge begrüßt!

- Im April das Senioren-Tanzkaffee zum 20 jährigen Bestehen der Hauskrankenpflege im DGH mit ca. 140 Besuchern und toller musikalischer Unterhaltung von Uwe Keiner

- Dann kam der Hessestag in Herboren...

- Das 2-tägige Birkenhoffest war wieder ein voller Erfolg und bot jedem Besucher etwas.

- In diesem Rahmen feierte die Edinger Hauskrankenpflege ihr 20-jähriges Bestehen und trug damit zur Vielfalt des Festes auch entscheidend bei.

- Am 17. und 18.7.2016 wurde das diesmal auf 2 Tage gelegte Hobbyturnier des TSV gespielt.

- Eine Beach Party veranstaltete die Burschenschaft im August an der Grillhütte.

- Zum Oktoberfest am 24.9.2016 ging es dann in der inzwischen gewohnten Tradition zum Feuerwehrverein am Solmsner Hof.

- Am 3. 10.16 wurde der 2. Sponsorenlauf für Uganda am Greifensteiner Sportplatz durchgeführt. Dabei wurde wieder eine erstaunliche Summe von über 10.000 EUR für den guten Zweck eingenommen. Danke auch hier für die zahlreiche Unterstützung in jeder Form.

- 9.10.2016 Beteiligung am Tag der Regionen

- Der Ruppel- und Apfelmarkt an der Hütte des Obst- u. Gartenbauvereins fand am 15.10.16 in gemütlicher Runde statt.

- Die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier am 26.11. im e. Gemeindehaus hat den älteren Mitbürgern wieder ein paar schöne Stunden in Vorweihnachtszeit beschert.

- Der Nikolaus besuchte uns auch am 6.12. wieder in gewohnter Weise an der Linde und beglückte die Kinder und Erwachsenen.

Zum Schluss ein ganz herzliches Dankeschön allen beteiligten Personen, den Vereinen, den Arbeitskreisen, der Kirchengemeinde und den Sponsoren für den geleisteten ehrenamtlichen Einsatz. Damit helfen wir alle unserem Dorf die Zukunft zu erhalten und für ein gutes Miteinander über alle Grenzen hinweg zu sorgen.

Steffen Hedrich
Sprecher der Ortsvereine in 2016

CVJM Sinn

Unsere Gruppen/Treffs sind kostenlos und unabhängig von einer CVJM-Mitgliedschaft.

E-Mail: cvjm.sinn@gmx.de

Homepage: www.cvjm-sinn.de

Lauf-/Walkingtreff ‚ImPuls4You‘

Donnerstag 15:00 Uhr

Treffpunkt: Im Lennelbach am Bauwagen der Pfützenhüpfer

Es ist Jede(r) herzlich willkommen, egal ob untrainiert oder laufgeübt.

Wir finden für jeden Interessenten eine passende Gruppe.

Ansprechpartner: Nora Sauermann 02772-81827

Marina Post 02772-52414

Jungschar ‚powerkids‘

Dienstag 17:30-19:00 Uhr

Treffpunkt: kleines Gemeindehaus

(Ballersbacher Weg 8)

Für alle Kids zwischen 8 und 12 Jahre.

Findet nicht in den Ferien statt!

Förderverein Waldschwimmbad e. V.

Bis zum letzten Tag

Ein Teil des Bautrupps ist in den letzten Tagen dem Weihnachtstrubel aus dem Weg gegangen und hat bis heute in unserem Waldschwimmbad noch fleißig Hand angelegt. Auf dem Rasen befindet sich kein bisschen Laub mehr. Der Zaun um das Gelände ist ausgebaut und mit Baumstämmen verstärkt. Nächtliche Besuche der Wildschweine dürften damit hoffentlich vorbei sein. Weiterhin wurden zehn Fenster im Technikraum und dem Keller erneuert. Hierfür leistete die Firma Inventa großzügige finanzielle Unterstützung. Jetzt kehrt über die Feiertage erst einmal etwas Ruhe in das Schwimmbad ein. Aber wie sagte heute beim Verabschieden jemand: aber im neuen Jahr nicht so lange warten bis wir wieder loslegen. Schön Helfer mit solch einer Einstellung zum Schwimmbad zu haben. Der Vorstand ist froh einen solchen Bautrupps zu haben, der durch seine Arbeit viel Geld einspart.

Es ist manchmal wie im Traum

schon die Vorweihnachtszeit hat dem Waldschwimmbad einige tolle Geschenke gebracht. Mehrere heimische Unternehmen haben den Verein und die gGmbH mit sehr großzügigen Spenden bedacht. Der Vorstand und die Geschäftsführung der Waldschwimmbad Sinn gGmbH bedanken sich daher ganz herzlich für die tolle Unterstützung.

Gespendet haben: Doering GmbH, Ernst GmbH (Ute und Wolfgang Klieber), Funk GmbH & Co. KG Garten- und Landschaftsbau, Kessler & Pfaff Tiefbau Consult GmbH, Karl Metz GmbH, Theo Späth GmbH, Inventa Dr. Krüger GmbH & Co. KG

Kontakt: www.waldschwimmbad-sinn.de oder über das

Sozialverband VdK Ortsverband Sinn

Mitgliedsbeitrag-Zahlung für das Jahr 2017

Wie der VdK-Landesverband mitteilt erfolgt die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge (jährliche Zahlung Euro 66.-, halbjährlich Zahlung Euro 33.-) am 1. Februar 2017.

Sollte sich bei Ihnen seit der letzten Beitragsabbuchung die Bankverbindung oder Konto-Nr. geändert haben, teilen Sie dies bitte umgehend unserem Kassierer

Fritz-Karl Kilian oder dem Vorsitzenden Heinz Edgar Mittrücker mit, damit die Änderungen direkt an den Landesverband weiter gegeben werden können.

Selbstverständlich muß auch der fällige Betrag auf Ihrem Konto zur Verfügung stehen.

Um Rücklastschriften und die damit anfallende zusätzliche Gebühren zu vermeiden, bitten wir um Beachtung!!!

VdK-Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar

Als Nachweis beim Finanzamt genügt in der Regel die Vorlage des Kontoauszuges.

Vogelschutzverein Sinn e.V.

Termine:

Mittwoch, 04.01.2017

18.00 Uhr Monatsversammlung in der Gaststätte „Asia Nico“.

Achtung: Wir beginnen bereits um 18 Uhr.

Wo sind die Vögel?

In diesem Jahr ist am Vogelhaus im Garten zu beobachten, dass eigentlich nichts zu beobachten ist. Die Vögel, die im Winter nicht in den Süden ziehen, fehlen oder es kommen nur ganz wenige gefiederte Freunde ans Futterhaus.

Daher erreicht uns oft die Frage, warum denn diesen Winter nur so wenige oder gar keine Vögel ans Futterhaus kommen. So einfach die Frage auch klingt, einfach zu beantworten ist sie nicht. Experten sehen unterschiedliche Gründe und Entwicklungen, jedoch sind sie sich einig, dass es nichts mit der derzeit in den Medien aufgebauchten Vogelgrippe zu tun hat. Vereinzelt Vogelgrippefälle in der Natur können sich nicht so stark auf gesamte Bestände ausbreiten, dass man es mit dem bloßen Auge bemerken könnte. Wahrscheinlich liegen die Gründe in der Witterung des Jahres 2016. Das Frühjahr war nass und es dauerte lange, bis sich der Frühling/Sommer durchsetzte. Dies wirkte sich negativ auf die Brut aus. Denn zum einen sind viele Jungtiere oder auch Elterntiere im Frühjahr an der Kälte verendet, zum anderen fehlte aufgrund der langen Kälte und Nässe die nötige Menge an Insekten, mit denen die Nachzucht gefüttert wird. Gerade bei den im Herbst vorgenommenen Nistkastenkontrollen sind viele Nistkästen aufgefallen, in denen noch Eier oder tote Jungvögel lagen. Dies hat zur Folge, dass nunmehr einfach weniger Vögel vorhanden sind, als in den Vorjahren. Ein weiterer Grund liegt sicherlich auch in der jetzigen Witterung. Der Winter kommt spät, draußen ist es noch relativ mild, so dass die Vögel noch ausreichend Nahrung im Wald finden und sich daher vorzugsweise dort aufhalten.

Kontakt: Michael Krenos, Tel. 540758 und www.vogelschutz-sinn.de

Wanderfreunde Sinn

Termine

Mitglied im Förderkreis Sinn

08.01.2017 Vereinswanderung im Raum Sinn

9:30 Uhr Abmarsch am Sparkassenparkplatz zur ca. 2-stündigen Wanderung. Führung: Rosel Stahl. Abschluss im Vereinsraum zum traditionellen Heringessen und anschließenden Neujahrswürfeln. Gäste sind herzlich willkommen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 10. Februar 2017 20:00 Uhr findet im Vereinsraum unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Vorstands
4. Jahresbericht der Wanderwartin
5. Jahresbericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über Berichte 3 bis 6
8. Ehrungen
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl eines Kassenprüfers
11. Wandertermine 2017
12. Verschiedenes

Bücherwurm

Büchertauschbörse

Die Büchertauschbörse steht von **Montag – Freitag von 08:00 – 15:00 Uhr** in der Wällertorstraße 45, Edingen zur Verfügung. Es können Bücher mitgenommen, getauscht und neue Bücher hinein gestellt werden. Bitte keine Bücherkisten ohne vorherige Absprache vor die Tür stellen.



Bürgerkaffee im Backhaus

Jeden letzten Dienstag im Monat findet von 15:00 bis 17:30 Uhr im Edinger Backhaus das Bürgerkaffee statt. Jeder Mitbürger und jede Mitbürgerin ist herzlich eingeladen.

Egal ob Jung oder Alt. Alle sind willkommen.

Chorgemeinschaft „Germania Edingen“

Sing- und Schwätzstunde !!

jeden 1. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr

im Solms Hof

Alle Edinger Mitbürger/innen sind herzlich eingeladen !



Gesangverein 1872 „Deutsche Einheit“ Fleisbach e.V.

Erste Gesangstunde 2017

am 10.01.17 um 20:00 Uhr

Für alle Sängerinnen und Sänger welche Lust haben, bei uns mitzusingen, ist der 10. Januar die ideale Gelegenheit bei uns einzusteigen.

*Gesangverein war gestern - Chor ist heute
Kommt singt mit.*



Karnevalverein Sinn Kartenvorverkauf für die Karnevals-session 2017

Das neue Jahr hat gestartet und die neue Karnevals-session geht mit Hochtouren in die Vorbereitung.

Karten für die öffentliche Generalprobe am 10.02.2017 und der Prunksitzung am 11.02.2017 können im Sinner Vitrinchen im Vorverkauf erworben werden.

Der KVS wünscht allen ein frohes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Alle Gruppen wünscht der Vorstand weiterhin viel Spaß bei den Proben. Der Endsput naht.



Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Bärendienst für die Umwelt“ - Interview zur Entsorgung von Dämmstoffen aus Polystyrol (EPS) mit HESA-Programmleiter Werner Eicke-Hennig

Herr Eicke-Hennig, am Freitag den 16. Dezember entscheidet der Bundesrat nach drei Monaten erneut darüber, ob Dämmstoffe aus Polystyrol (EPS) als „gefährlicher Abfall“ eingestuft bleiben. Wie gefährlich ist das unter dem Markennamen „Styropor“ bekannte Polystyrol?

Polystyrol ist ein reiner Kohlenwasserstoff und deshalb z.B. auch als Lebensmittelverpackung zugelassen. Polystyrollacke zieren viele Einbauküchen, EPS polstert den Helm des Radlers, selbst Skistiefel sind aus Polystyrol. Eine Gefahr für das menschliche Leben geht von dem Stoff nicht aus. Die neue Einstufung wendet sich nicht gegen den Dämmstoff, sondern gegen das darin bis 2015 enthaltene Flammschutzmittel HBCD.

Also keine akute Gefahr und trotzdem eine Einstufung als „gefährlicher Abfall“ seit Oktober 2016 in der Abfallverzeichnisverordnung?

So ist es. Die Einstufung wurde vom Hessischen Umweltministerium nur aus „formalen Gründen“ in den Bundesrat eingebracht, ohne dass konkrete Umweltgefahren vom Dämmstoff ausgehen. Das bromierte Flammschutzmittel HBCD wurde erst spät als „persistent“ erkannt. Es reichert sich in Organismen an, da es nur sehr langsam abgebaut wird. Aus EPS-Dämmstoffen gelangt aber kein HBCD in die Umwelt. Der zuständige Referatsleiter aus dem hessischen Umweltministerium sagte uns: „...mir sind keine Studien bekannt, die einen Austritt des HBCD aus Dämmstoffen belegen würden. Vielmehr lassen die geringe Wasserlöslichkeit des HBCDs (.) und dessen Einbindung in die Matrix des Polystyrols sowie die geringe Wasseraufnahmefähigkeit insbesondere von XPS keine Mobilisierung des HBCD aus den Dämmstoffen erwarten.“ Es besteht keine akute Gesundheitsgefahr durch EPS-Dämmstoffe.

Formale Gründe, was kann man darunter verstehen?

Das Flammschutzmittel HBCD (nicht das Polystyrol) wurde in der Genfer UN-Chemikalienkonferenz 2013 verboten. Deshalb haben die Hersteller von Dämmstoffen, Polstermöbeln, Textilien, Hartplastgehäusen von Haushaltsgeräten usw. recht schnell auf andere Flammschutzmittel umgestellt. Schon ab 2016 gibt es keine Dämmstoffe mehr in Deutschland, die HBCD enthalten. Zusätzlich fordert die Einstufung von HBCD in die Stockholmer POP-Verordnung, die den Umgang mit persistenten Stoffen regelt, dass bei der Entsorgung HBCD-haltiger Abfälle der persistente Stoff zerstört oder unumkehrbar umgewandelt wird. Das hat die Mehrheit der Bundesländer zum Anlass genommen, ausgerechnet bei der 2016 erfolgten Novelle der Abfallverzeichnisverordnung eine Einstufung des Polystyrols als „gefährlichen Abfallstoff“ gegen den Bund durchzusetzen, quasi in Vollzug der EG-POP-Verordnung. Federführend war dabei das Hessische Umweltministerium.

Nun fallen EPS-Dämmstoffe ja heute noch nicht in größeren Mengen an. Warum hat das Bauhandwerk jetzt ein Problem mit der Entsorgung von Polystyrol-Dämmstoffen?

EPS-Baustellenabfall und -abrieb lag bisher auf Deponien und bei MVA im Promille-Bereich der jährlich hereinkommenden Tonnagen. Eine Studie des Fraunhofer Instituts für Bauphysik zeigt derzeit weniger als 3.000 Tonnen Dämmstoffabrieb pro Jahr für ganz Deutschland, bei 9 Mio. Jahrestonnen deponierten Massivbauabbruch. Aber Dämmstoffe sind voluminös, sie bestehen zu 98 Prozent aus Luft. Deshalb ist z.B. der Bauhof eines Dachdecker- oder Malerbetriebs schon mit dem Dämmstoffabrieb eines einzigen Flachdachs oder einer Dämmfassade verstopft, wenn die Entsorger und Deponien nicht mehr annehmen. Die Handwerker baden nun die unvorbereitete und unnötige Einstufung des EPS als „gefährlicher Abfall“ aus. Denn diese dürfen nicht auf allgemeinen Bauschuttdeponien deponiert und können in Müllverbrennungsanlagen nur verbrannt werden, wenn diese Anlagen eine Genehmigung dazu haben. Das traf in Hessen bis Oktober 2016 nur auf die MVA Kassel zu.

Nur eine Annahmestelle in Hessen? Dann gibt es bestimmt in den angrenzenden Bundesländern mehr Möglichkeiten zur Entsorgung, oder?

Nein, leider nicht. Nach Angabe des ITAD - das ist der Verband der Müllverbrenner - verfügen nur etwa 10 von 80 MVA in Deutschland über die entsprechende Erlaubnis, gefährliche Dämmstoffabfälle anzunehmen. Aber selbst das reicht nicht, denn alle MVA sind zu 95 bis 100 Prozent ausgelastet. Weitere Probleme ergeben sich im Anlagenbetrieb. Die MVA haben weder genügend Lager-Platz, noch sind sie darauf eingerichtet, die Dämmstoffabfälle dem sonstigen Müll unterzumischen. Zudem sorgen sich die MVA's um ihr Image, wenn „gefährliche Abfälle“ dort verbrannt werden und nehmen EPS nur in begrenzten Mengen, da dessen hoher Heizwert Ofenstörungen verursachen kann.

Haben dann vielleicht die Bundesländer die durch ihren eigenen Beschluss nötigen neuen Entsorgungswege nicht bedacht?

Eine durchdachte Lösung sieht anders aus. Nötig wären Vorgespräche mit den Entsorgern, den MVA und der Zementindustrie gewesen. Zementöfen eignen sich hervorragend für das Verbrennen von EPS-Dämmstoffen. Mit den Spitzen der Handwerksverbände und den gewerblichen Entsorgungsbetrieben wären die Entsorgungswege zu besprechen gewesen. Noch im Frühjahr 2016 zeigte uns eine Anfrage bei der MVA Offenbach, dass man dort von einer Genehmigung für das Verbrennen von EPS nichts wusste. Das Bauhandwerk hat nun das Problem: beim Transport „gefährlicher Abfälle“ muss die Verordnung für den Transport von Abfällen berücksichtigt werden, d.h. Bescheinigungen, Gebühren usw. Ein Erlass des Hessischen Umweltministeriums, pro Tonne gemischten Baustellenabfall könnten 0,5 cbm EPS enthalten sein, sollte Entspannung schaffen, ist aber praxisfremd. Denn wo EPS abgerissen wird, fällt kaum sonstiger Bauabfall zum Mischen an. Zusätzlich ist es verboten, gefährliche Abfälle mit anderen Abfällen zu mischen, um damit eine „günstigere“ Einstufung zu erzielen. Wenn die Behörden das frisch als gefährlicher Abfall eingestufte Polystyrol mal eben wieder zu „gemischten Baustellenabfall“ zurückstufen, zeigt das den großen Entsorgungsspass. Die Gefahr wächst, dass EPS auf „ungeordneten“ Entsorgungswegen beseitigt wird. Das wäre dann ein Bärendienst für die Umwelt.

Verteuert sich das Bauen durch die Einstufung als „gefährlicher Abfallstoff“. EPS hat doch einen großen Anteil am Dämmstoffmarkt. Ja die Entsorgung von EPS ist momentan teurer als neues EPS kostet. Das hessische Umweltministerium hat vor 2 Jahren eine „Allianz“ für bezahlbaren Wohnraum geschaffen. Das jetzt ohne Not geschaffene Problem hat die Baustoffentsorgung nicht verbessert, sondern ist dabei, das Bauen zu verteuern und gleichzeitig der Umwelt zu schaden. Die Transportwege für Dämmstoffabfälle verlängern sich durch die neuen Regelungen, das erhöht die verkehrsbedingten Emissionen.

Hätte es denn Alternativen gegeben?

Erstens gab es keinen zeitlichen Zwang. Zweitens haben andere EU-Staaten - Beispiel Österreich - auch ohne die Einstufung als „gefährlicher Abfall“ Lösungen gefunden. Man hätte die Beteiligten in Ruhe einbeziehen können, das ist bei anderen EU-Verordnungen auch üblich. Drittens wurden die auf dem Kreislaufwirtschaftsgesetz basierenden Anstrebungen der Dämmstoff-Industrie ignoriert, die bis 2020 mit dem CreaSolv®-Verfahren in einer Pilotanlage ein Recyclingverfahren für EPS-Dämmstoffe vorlegen wird. In diesem Verfahren wird u.a. das HB-CD sicher abgetrennt und beseitigt. Das Dämmstoffvolumen reduziert sich gleich an der Abbruchbaustelle durch Verflüssigung um 98 Prozent, das reduziert Transporte. Eine Pilot-Anlage ist derzeit in Planung, die Organisation der Entsorgung soll bis 2020 geschaffen werden. Bis dahin hätte man das alte Verfahren beibehalten können, es tritt ja ohnehin kein HB-CD aus den Dämmplatten aus. Bleibt es hingegen bei der Einstufung des EPS als „gefährlicher Abfall“ wird auch dieses neue Recyclingverfahren erschwert. Das Hessische Umweltministerium kannte übrigens das CreaSolv®-Verfahren schon 2015.

Gibt es nicht auch Alternativen zum Polystyrol als Dämmstoff?

Wer Alternativen sucht, findet am Dämmstoffmarkt über 30 Dämmstoffarten. Nur sind die bisher fast alle teurer. Die Frage, welcher Dämmstoff eingesetzt wird, hängt vor allem am Preis. Das ist der wesentliche Grund, warum EPS einen Marktanteil von fast 50 Prozent am Dämmstoffmarkt hat. Polystyrol-Dämmstoffe waren seit der Energiekrise deshalb auch ein sozialer Problemlöser, weil das Material energiesparende Wohnungen zu günstigsten Baukosten ermöglichte. Und seit 2015 enthalten EPS-Dämmstoffe kein HB-CD als Flammschutzmittel mehr.

Wie wird jetzt mit den ebenfalls HB-CD enthaltenden Hartschalen von Haushaltsgeräten, Handys, Computern, den beschichteten Heimtextilien usw. umgegangen?

Die wurden ausdrücklich von der Neuregelung ausgenommen. Die Gründe sind mir nicht bekannt.

Herr Eicke-Hennig, Zeit für ein Schlusswort

Mir fällt immer eine Parallele ein: Das Treibgas FCKW wurde in den achtziger Jahren als Problem erkannt und langsam über 30 Jahre gegen weniger ozonschädliche Mittel ausgetauscht. Noch heute nutzen wir FKW als Ersatzstoffe und es hat auch niemand auf Haarspray und Klimaanlage verzichtet. Dagegen hat die Dämmstoffwirtschaft beim HB-CD-Problem nicht in 30, sondern in 3 Jahren reagiert und baut nun sogar das CreaSolv®-Recyclingverfahren auf. Das sollte man nicht ohne Not stören, die Dinge waren doch schon auf einem guten Weg. Man hätte nur hinschauen müssen.

Das Interview führte: Herr Norbert Hain, Geschäftsführer des Landesinventionsverbandes der Dachdecker Hessen, Weilburg

Weitere Informationen bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.



WERDEN SIE BÜRGER-REDAKTEUR!



Sie möchten für Ihr Mitteilungsblatt schreiben Ihren Verein, Ihre Kirche, Ihren Kindergarten ...

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de

➔ Artikel schreiben



www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater
Michael Ross
berät Sie gern. Handy: 01 75 / 5 95 10 97

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel
Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbreitungsgebietes wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genau Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

private + gewerbliche
Kleinanzeigen >> einfach online buchen
www.wittich.de

Bereich 3

Verkäufe

EINBRUCHSCHUTZ

Einbau von Zusatzschlössern

Schreinerei Bormann

Tel. 0661/64493

Gesucht

Antikhändler kauft Sachen aus Uromas Zeiten von 1945: Porzellan, Meißner, Rosenthal usw., Porzellanfiguren, Silber, Bierkrüge, Ölgemälde bis 1920, Uhren, Militärsachen, Bücher, Möbel bis 1920, Münzen, Spielzeug, alte Ansichtskarten, Briefmarkensammlung. Ulrich Siebert, Bahnhofstr. 47, 35435 Wetztenberg, Tel.: 06406/71300

Su. alte Mopeds, Mofas u. Roller, auch defekt od. Scheunenfunde. P. Schmidt, Tel.: 0160/2607623

Privatmann kauft gut erh. Pelze sowie Altporzellan, Silberbestecke, Uhren, Schmuck aller Art, Bilder, Zinn, Münzen, Nähmaschinen, Abendbekleidung, zahle Höchstpreise. Tel.: 06053/6289237 od. 0177/5913375

Haben Sie Vertrauen!
 Frau Wagner sucht Pelze, Abendkleider, Leder, Porzellan, Instrumente, Zinn, Puppen u. Schmuck. Kostenlose Beratung. Tel.: 01575/4297229



Immobilien

Schimmelprobleme?

Wir sind TÜV-zertifizierter Fachbetrieb für Schimmelsanierung
www.hilfe-bei-schimmel.de
 Fa. Mignon, ABlar, Tel. (0 64 41) 98 10 70

Vermietung

Büro, ca. 60 qm, evtl. m. Einrichtung, in Künzell-OT v. priv. zu verm. Tel.: 0171/9575629

2-Zi.-Whg. m. Terr. in Waldernbach, Trieschweg, zu verm., Bad-Du.-WC, NR, 51 qm, KM 275 € + 500 € KT. Tel.: 0172/6728928

LAT-Stadt: Ladengeschäft m. Kühlraum, ca. 65 qm, geeignet auch für Praxis od. Büro, nach Absprache z. fairen Preis zu verm. Tel.: 06641/1470 od. 0175/8061126

ABlar-Werdorf: Großzügige, sonn. 3 ZKB, G-WC, Blk., 98 qm, bevorzugte Wohnlage m. freiem Weitblick, gehob. Ausst., 620 € + NK + KT + Kfz-Stpl. Tel.: 06441/380937 od. 0160/97791697

Mietgesuche

Pensionär, verheiratet, su. Whg. in Leun, ca. 100 qm, keine Haustiere, wenn mögl. EG. Tel.: 0171/7539466

Ferienwohnungen

Nordseebad Carolinensiel: Komf. FeHs, 84 qm, bis 6 Pers., gr. Wohn-/Esszi., Kü., Bad/WC u. Du./WC, 3 Schlafzi., Terr. m. Gartenmöbeln u. Strandkorb, Fahrräder, Bollerwagen, Sat-TV, Spülmaschine, Nähe Kurhaus m. Sole-Hallenbad. Tel.: 06441/65261 od. 63100, Infos auch u. www.haus-caro.de



Ostseebad Dahme: *FeWo** 50 m zum Strand, 42 m², Schwimmbad, Sauna, Strandkorb, 2 Fahrräder. Tel.: 06621/77653



Tiermarkt

Gelbe Goldfasane, Königsfasane, Silberfasane, Jagdfasane, Diamanttauben abzugeben. Tel.: 06631/5764

Sonstiges

Reinige Ihre Teppiche/Polster vor Ort, Fenster u. Wi.-gärten, nur priv. Tel.: 0151/61415621

Entrümpelung Schmidt Fernwald

0162 / 44 52 975

ab 18.00 Uhr

06 41 / 39 97 58 55

Ich entrümpele Ihre Wohnung vom Dachboden bis zum Keller, besenrein. Verwendbare Sachen werden angerechnet.

KLEINANZEIGEN

Immer für ein Schnäppchen gut!

Tel. 0 66 43 / 96 27-0 • Fax 0 66 43 / 96 27-78 • E-mail: kleinanzeigen@wittich-herbstein.de • Internet: www.wittich.de

Überwindung von Armut



Foto Christof Krackhardt

Brot für die Welt unterstützt die Überwindung von Armut, die Sicherung von Frieden, die Verwirklichung der Menschenrechte, die Reduzierung von Ungleichheit, den Schutz der globalen Umweltgüter und eine gemeinsame Initiierung eines neuen Wohlstandsmodells unter Wahrung der Grenzen des Ökosystems Erde.

Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE33KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

BERGEL & HINZ GMBH



Malerbetrieb + Innenausbau

Ausführung aller Maler-, Lackier-,
Bodenbelags-, Trockenbau- und
Vollwärmeschutzarbeiten

Gebäude-Energieberater MLH
(Maler- und Lackierer-Handwerk)

Ihre Ansprechpartner:

- Dieter Bergel, Sinn
- Eduard Hinz, Ablar

Sprechen
Sie uns an!

Auf Wunsch auch Komplettlösungen - individuell und maßgeschneidert -

Besuchen Sie uns im Internet unter www.bergel-gmbh.de

35764 SINN-EDINGEN • Friedhofsweg 5
Tel. 0 64 49 / 9 23 60 • Fax 0 64 49 / 92 36 - 20



**Pflegedienst
Mobil**
Telefon (06477) 1426

20 Jahre -Pflegedienst Mobil- Heike Lang

Seit dem 01.01.1997 versorgen wir in der Gemeinde Greifenstein unsere Patienten, wenn sie Unterstützung in grund- und behandlungspflegerischen Maßnahmen benötigen.

Unser Ziel ist es, unseren Patienten ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu ermöglichen und sie nach Krankenhausaufenthalt oder Krankheit zu rehabilitieren.

Außerdem unterstützen wir alte und hilfsbedürftige Menschen in ihrem häuslichen Umfeld in der Bewältigung ihres Alltags, damit sie möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben und dort ihren Lebensabend verbringen können.

Unser Team, bestehend aus 30 Mitarbeitern, versorgt mittlerweile ca. 180 Patienten in der Gemeinde Greifenstein und angrenzenden Ortschaften.

Im Rahmen unseres Jubiläums möchten wir herzlichst einladen zum:

Tag der offenen Tür

Samstag, 07.01.2017,
von 10.00 bis 18.00 Uhr

in den Räumlichkeiten unseres Pflegedienstes:

Sohlweg 10
35753 Greifenstein-Odersberg

Wir freuen uns darauf mit euch zu feiern!
Das Team des Pflegedienst Mobil

Aus Stiefkindern werden Musterknaben

- Anzeige -

Zu hoch? Zu antiquiert? Zu staubig?
Zimmerdecken gehören zu den Stiefkindern
deutscher Wohnungen und Häuser.

Oft einfallslos gestaltet, entscheiden sie jedoch über das jeweilige Wohngefühl eines Raumes. Mit außergewöhnlichen Ideen sorgt in Sinn ein Fachbetrieb für Aufsehen unter den „Deckenexperten“. Der PLAMECO-Fachbetrieb Henning Bär montiert sogenannte PLAMECO-Deckensysteme. „Hygienisch, staubdicht, antistatisch und sehr pflegeleicht eignen sich die holländischen PLAMECO-Decken für alle Zimmer, ja sogar für Feuchträume, da sie Schimmel abweisend sind“, so Henning Bär.

Egal ob klassisch oder modern – eine Vielzahl von Decken- und Zierleistenmustern sorgen für die jeweils passende Deckengestaltung. Das für den „Bauherren“ sowohl umständliche Möbelrücken vor, wie auch Schmutz während den Montagearbeiten, entfallen; das sind nur zwei der zahlreichen Vorteile der PLAMECO-Decken.

Außerhalb der Wohnung, in Spezial-Werkstattwagen auf Maß vorgefertigt, werden die Decken und die „neue“ Beleuchtung schließlich in der Wohnung endmontiert. Die vielseitigen Möglichkeiten der PLAMECO-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke. So macht PLAMECO meist an einem Tag aus Stiefkindern Musterknaben. Die Arbeiten beim Kunden sind an einem Tag abgeschlossen.



Mehr Informationen zu Spots und den zahlreichen Deckenvarianten erhalten Sie am Freitag, 06.01., Samstag, 07.01. und Sonntag, 08.01.2017, jeweils in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr beim PLAMECO-Fachbetrieb Henning Bär, Herborner Straße 1 in 35764 Sinn.

Eine neue
(T)Raumdecke
in nur 1 Tag!

Einladung zur
DECKENSCHAU

Freitag, 06.01.,
Samstag, 07.01. und
Sonntag, 08.01. von
10:00 - 17:00 Uhr.

Ohne ausräumen und
Beleuchtung nach Wunsch

- Schnelle, saubere Montage in 1 Tag!
- Kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- Beleuchtung nach Wunsch!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

pflegeleicht und
hygienisch

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

PLAMECO-Fachbetrieb Henning Bär
Herborner Str. 1 (Ortsmitte) 35764 Sinn
oder rufen Sie an: 02772/9244077


Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !



www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

**Wir vermöbeln
Sie gerne!**

Antik Möbel
ANDREAS MÜLLER
MEISTERWERKSTATT

- An- u. Verkauf von Antiquitäten
- Große Ausstellung u. Auswahl
- Fachmännische Restaurierung

Hofstraße 7-9 · 35764 Sinn

Tel. 0 27 72 / 95 73 45

Internet: www.mueller-antik.de

*LW-Service
auf einen Klick:*



www.wittich.de



WWW.
wittich.de

TOP! 2 Standorte in HERBORN! www.immo-palmerich.de

Sie möchten VERKAUFEN 100% kostenfrei
für die Verkäufer

☎ 0 27 72 / 58 19 58 und 0 27 72 / 5 76 35 88

Palmerich Immobilien

Turmstraße 23-25 und
Hauptstraße 12

Inh. Thomas Palmerich

35745 Herborn

In der Region vor Ort – Gemeinsam zum Erfolg!



Seit
über 20 Jahren
Pflegekompetenz



Häusliche Alten- und Krankenpflege • Betreuungsdienst

Bettina Lebershausen - Wällertorstraße 45 - 35764 Sinn

Tel. 0 64 49 / 92 18 37 - Mobil: 01 71 / 5 31 03 85

Wir sind in Ihrer Gemeinde für Sie da!

Мы говорим по-русски. Biz türkçe konuşuyoruz.

www.pflege-lahn-dill.de

Gruppenangebot für Menschen mit besonderem Betreuungsaufwand · Demenz- und Besuchsdienst mit Caritas Lahn-Dill-Eder

Michael Nolde
Kraftfahrzeugtechnik



DIE WERKSTATT

Alle Reparaturen rund um Ihr Fahrzeug!

NEU: Jetzt auch Fahrzeughandel: Neuwagen, Gebrauchtwagen, Importfahrzeuge aller Hersteller!



HU*/AU

*Durchführung nach
§ 29 StVZO durch amtlich
anerkannte Prüforganisation



Autoglas-Service



Motorelektronik/Diagnose



Unfallinstandsetzung und
Unfallgutachten



Achsvermessung



Kfz-Service/Inspektion



Reifenservice/-einlagerung



Werkstattersatzwagen



Bremsenservice



Klimaservice



Sicherheits-Service



Fahrzeughandel



Fleisbacher Str. 17 • 35764 Sinn-Edingen
Tel: 06449-71 76 89 • www.kraftfahrzeugtechnik-nolde.de

Hervorragende Arbeits- und Servicequalität:
Ausgezeichnet im **DEKRA** Werkstatt-Test 2014!

Alle Marken, eine Werkstatt!



Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „**Goldenen Herbst**“.

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passende dabei.

zentrale Lage
gemütliche Unterkünfte
großes Wanderwegenetz
klare Naturseen und Weiher

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland • Rathausplatz 4 • 87477 Sulzberg • Tel. 08376/9201-19 • info@allgaeurseenland.de • www.allgaeurseenland.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Wir drucken mehr als nur Flyer: Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!



bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

Familienanzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Über die vielen Anrufe und Glückwünsche sowie lieben Aufmerksamkeiten zu meinem 90. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut und bedanke mich ganz herzlich dafür. Allen möchte ich ein glückliches, gesundes und friedliches Neues Jahr 2017 wünschen.

Selga Späth

LINUS WITTICH Medien KG

Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Gestalten Sie in wenigen Schritten Ihre ganz persönliche und individuelle Familienanzeige schnell und einfach über das Internet!

Einfach auf www.wittich.de/familienanzeigen gehen und den Erscheinungsort eingeben. Schon können Sie aus verschiedenen Anzeigenvorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Sie haben Fragen? Wir sind für Sie da.

Telefonisch: 06643-9627-0

Per E-Mail: info@wittich-herbstein.de



Anzeigen sind verkleinert dargestellt.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Am 28. Dezember 2016 verstarb im Alter von 82 Jahren unser langjähriges Ehrenmitglied

Günter Kuhlmann

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

BC 1920 Sinn e.V.

Sinn, im Januar 2017

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „Komm heim“.

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nahmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwester, Tante, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Hannelore Fischer

geb. Müller
* 17. 9. 1933 † 19. 12. 2016

In Liebe bleiben wir verbunden
Anne Weyel geb. Fischer
Evi Fischer
Claudia Ines Fischer
Anni Deutsch geb. Müller
und alle Angehörigen

Sinn, den 22. Dezember 2016

Traueranschrift: Anne Weyel, Erlenweg 18, 35764 Sinn

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Diakonie Diakoniestation Herborn und Sinn

Ihr ambulanter Pflegedienst für Herborn und Sinn

Diakoniestation Herborn und Sinn
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Telefon 0 27 72 / 5 83 46 00

Raumausstattung Dieter Wendel

Verkauf • Verlegung • Montage

**Bodenbeläge • Parkett
Trockenbau • Tapeten
Teppiche • Farben • Fliesen
Reparaturen rund um's Haus**



Drosselweg 2 • 35764 Sinn-Fleisbach
Tel.: 0 27 72 / 64 99 729 • Fax: 92 33 112
Mobil: 01 73 / 911 07 56
Mail: wendelweisswie@t-online.de

Grabmale aller Art

Für jeden Anspruch

Umfassende Beratung,
Gestaltung auch nach Ihren Wünschen

Seit 1966
Eigene Produktion

Kräus

 Steinmetz-
Meisterbetrieb

• Küchenarbeitsplatten • Fensterbänke • Treppenstufen

Weilsteinstr. 12 • 35767 Breitscheid-Erdbach • Tel. 0 27 77 / 61 06
Fax 0 27 77 / 14 33 • E-Mail: kraus-naturstein@t-online.de



Winter-Rabatt noch bis 28.02.2017

Fenster | Haustüren | Rollläden
Insektenschutz | Markisen | Terrassendächer

40% auf Markisen und Terrassendächer
30% auf Aluminium-Haustüren

 ANDREAS SCHÄFER
Bienenweg 30 in 35764 Sinn-Fleisbach
Telefon: 0 27 72 / 95 79 79
Fax: 0 27 72 / 95 78 89
E-Mail: andreas@schaefer-fleisbach.de
www.schaefer-fleisbach.de

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Reifen HENRICH

- Neu- + Gebrauchtreifen für Pkw
- Fachwerkstatt für Reifenreparaturen
- Servicestation
- Steinschlag-Windschutzscheibenreparatur

35764 Sinn · Gewerbepark · Telefon (0 27 72) **5 34 19** · Fax 57 11 75 · Privat (0 64 49) **3 17** · Mobil 0177-20 11 069



SENIOREN
WOHN- &
PFLEGEHEIM
MAYER

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Telefon 02772/57267-0 · Telefax 02772/57267-499
Storchenweg 6 · 35764 Sinn
www.seniorenpflegeheim-mayer-sinn.de

Betreuen - Beraten - Helfen - Pflegen

“Es tut einfach gut, zu Hause zu sein !”



**SINNER
PFLEGETEAM**

Dorothee Jung
Beilsteiner Str. 2
35764 Sinn

Tel.: 0 27 72 / 5 17 24
Mobil: 01 52 / 01 95 67 45

Karin Schäfer
Weilburger Str. 19
35745 Herborn

Tel.: 0 27 72 / 9 23 07 10
Mobil: 01 52 / 01 95 67 47

Wir sind zum 6. mal in Folge 2016 vom Med. Dienst der Krankenkassen mit der Note "Sehr Gut" geprüft !